



Water –  
Monthly Theme  
Update

Januar 2010

# Abwasserklärung in China

## Technisch gleich, unternehmerisch anders

Bei der Chinareise unseres Wasserversorger Analyst im September 2009 wurden unter anderem zahlreiche chinesische Unternehmen besucht, die in der Abwasserklärung tätig sind.

### Technisch



Nachklärbecken von China Everbright International in Jinan

- Die angewandten Prozesse und Technologien der Abwasserreinigung sind mit der hiesigen Reinigung vergleichbar, Technologien von internationalen Unternehmen wie Trojan, Andritz, Air Blower, Flottweg, Alfa Laval, Toshiba, ITT kommen zur Anwendung
- Nachklärung hängt von der Nutzung des geklärten Wassers ab. Die Wiederverwendung ist insbesondere im Norden Chinas hoch und erreicht Werte bis zu 60%. Es wird für Bewässerung, künstliche Kanäle und Toilettenwasser benutzt. Es werden UV-Bestrahlung und chemische Verfahren zur Hygienisierung eingesetzt.
- Die Biogasproduktion findet nur in grösseren Anlagen statt und dient zum Eigenbedarf von Strom. Biogas fällt wenig an, da chinesisches Abwasser nur wenig Fett enthält.

### Unternehmerisch

- Am erfolgreichsten sind halbstaatliche Unternehmen mit enger behördlichen Zusammenarbeit. Weitere Kriterien: viele Projekte, Zugang zu Kapital, operativ erfolgreich, Generalunternehmer, Einsatz von Technologien, Wachstum mit dem Markt
- Wachstumsmärkte: Zentral- und Westchina
- Grösste Privatfirmen: Veolia, Beijing Capital, Beijing Enterprise Water
- Die Einkünfte aus dem Abwasserreinigungsgeschäft stammen aus den Abwassertarifen, die zusammen mit den Trinkwassergebühren von einem autorisiertem „Kollektor“ eingetrieben werden. Dieser übergibt das Geld der Gemeinde, diese wiederum dem Abwasserreiniger. Dieser Weg hat zur Folge, dass sich die Einkünfte bis zu 6 Monate verzögern.

# Unternehmensporträt: Beijing Enterprise Water

## Abwasserreinigung

Mitarbeitende:	1'403
Angaben in EUR Mio. 30.06.2008	
Gesamtumsatz:	11
Nettogewinn:	-9
Marktkap. (31.01.10):	8'810

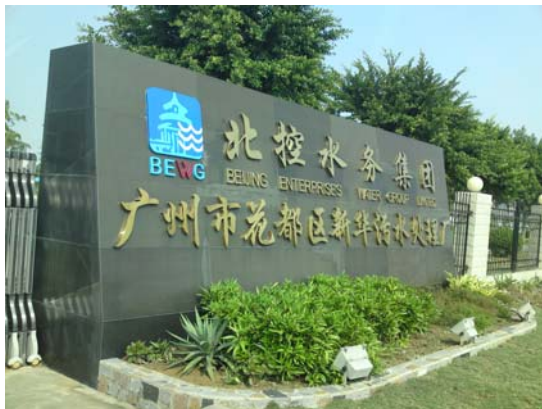
Quelle: Bloomberg

### Unternehmensbeschreibung

- Beijing Enterprise Water (BEW) operiert 24 Kläranlagen und 6 Trinkwasseraufbereitungsanlagen in 11 Provinzen Chinas und ist damit unter den 5 grössten Wasserversorger und Abwasserreiniger im Land. 2008 wurde ZKC, das Kompetenzzentrum BEW's, akquiriert. ZKC trägt die meisten Projekte.
- BEW wirkt auch als Generalunternehmer (EPC) in China, sowie im Ausland
- Strategisch will BEW auf der ganzen Wertschöpfungskette der Wasserwirtschaft tätig sein, das heisst Bau und Betrieb von Reservoiren, Rohwasseraufbereitung, Abwassersammlung, -klärung und Schlammbehandlung. Trinkwasserversorgung wird nicht angestrebt.
- BEW gehört zu 57% dem Staat.

### Analystenmeinung

- Die Abwasserbehandlung in China ist ein wachsendes Geschäft. Der 5 Jahresplan sieht eine 70% Reinigung der städtischen Abwässer bis 2010 vor.
- BEW ist bestens positioniert um mit dem Markt zu wachsen. Sie hat eine kritische Masse erreicht, ist in vielen Provinzen präsent, ist operativ erfolgreich, hat vergünstigten Kredit bei der Bank, ist Generalunternehmer und hat einen prestigeträchtigen 5-jährigen Vertrag zum Bau aller restlichen Malaysischen Kläranlagen erhalten (vermittelt von der Chinesischen Regierung).
- Zudem ist sie auch in Zentralchina tätig, in den Provinzen in denen das Wachstum stärker sein wird als an den Küstenprovinzen.
- BEW's Ziel: 11 Millionen m<sup>3</sup>/d von heute 5 Millionen. Da bisherige Ziele übertroffen worden sind, ist es möglich, dass die Ziele tatsächlich erreicht werden könnten
- Asset Injektion von der Mutterfirma erwartet. Dafür wird vermutlich Equity gebraucht.



# Anlagestrategie Wasser

---

## Anlagethema:

- Chinesische Grossstädte haben die Gebühren für die Abwasseraufbereitung angehoben und werden diese noch weiter erhöhen müssen, um die erforderlichen Investitionen in neue Anlagen und Infrastruktur zu finanzieren.
- Im brasilianischen Bundesstaat Minas Gerais verschlechterte sich das Regulierungsumfeld. Dem lokalen Wasserversorger wurde die geforderte Anhebung der Wasserpreise verwehrt.
- Die britischen Wasserversorger erzielten überdurchschnittliche Kursgewinne, nachdem die Regulierungsbehörde OFWAT ihre Entscheidung zu den britischen Wasserpreisen bekanntgab und Gerüchte über mögliche Unternehmenszusammenschlüsse und -übernahmen den Markt erreichten.
- Das Wasserrecycling wird schneller wachsen als die Meerwasserentsalzung, da die eingesetzten Technologien günstiger sind

## Portfolioauswirkungen:

- Wir übergewichten Unternehmen, die von den Wachstumschancen auf dem chinesischen Wassermarkt profitieren. Dabei gewinnt die Einzeltitelauswahl vor dem Hintergrund der bereits deutlichen Kursgewinne der chinesischen Aktien zunehmend an Bedeutung.
- Reduziertes Engagement in der brasilianischen Wasserversorgung aufgrund erhöhter Unsicherheiten bezüglich der künftigen Genehmigung höherer Wasserpreise, vor allem in Minas Gerais.
- Britischen Wasserversorger erscheinen zunehmend attraktiv und werden neutral gewichtet.
- Der Fonds übergewichtet Anbieter von Wasserrecycling-Technologien wie Danaher und ITT.

# Disclaimer

---

## Wichtige rechtliche Hinweise:

Die Angaben auf diesen Seiten gelten nicht als Angebote und dienen lediglich der Information. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit des Inhalts wird keine Haftung übernommen. Der Wert und die Rendite der Anteile können fallen und steigen. Sie werden durch die Marktvolatilität sowie durch Wechselkursschwankungen beeinflusst. Die vergangene Performance ist kein Indikator für die laufende oder künftige Wertentwicklung. Die Performanzenwerte sind ohne die bei Ausgabe und Rücknahme von Anteilen anfallenden Kommissionen und Kosten gerechnet. Die Aufteilung nach Branchen, Ländern und Währungen und die einzelnen Positionen sowie ggf. angegebene Benchmarks können sich jederzeit im Rahmen der im Rechtsprospekt bzw. im Fondreglement festgelegten Anlagepolitik ändern. Die Umsetzung von in diesen Unterlagen enthaltenen Fondsempfehlungen liegt immer in der alleinigen Verantwortung des Intermediäres bzw. des Anlegers. Anlagen sollen erst nach der gründlichen Lektüre der aktuellen Versionen von Rechtsprospekt, Kurzprospekt, Satzungen, Jahresbericht und Halbjahresbericht sowie nach einer Beratung durch einen unabhängigen Finanz- und Steuerspezialisten getätigt werden. Die erwähnten Dokumente erhalten Sie kostenlos beim örtlichen SAM Office, unter [www.sam-group.com](http://www.sam-group.com) oder der bei den unten angegebenen Adressen. Die SAM Fondspalette mit Domizil Luxemburg (SICAV) ist grundsätzlich zum öffentlichen Vertrieb in Luxemburg, der Schweiz, Deutschland, Österreich, Frankreich, Holland, Schweden, Spanien und Italien, Singapur\*, Belgien, Irland und im Vereinigtes Königreich registriert. Allerdings kann aufgrund der verschiedenen nationalen Registrierungsverfahren keine Garantie abgegeben werden, dass jeder Fonds oder jede Anteilskategorie in jedem dieser Länder und gleichzeitig registriert ist oder registriert werden wird. Eine aktuelle Registrierungsliste finden Sie auf [www.sam-group.com](http://www.sam-group.com). Bitte beachten Sie auch die nachfolgenden länderspezifischen Besonderheiten. In Ländern, in denen ein Fonds oder eine Anteilskategorie nicht zum öffentlichen Anbieten und Vertrieben registriert ist, ist der Verkauf von Anteilen nur im Rahmen von Privatplatzierungen bzw. im institutionellen Bereich und unter Beachtung der anwendbaren lokalen Gesetzgebung möglich. Namentlich sind die SAM Fonds nicht in den Vereinigten Staaten und ihren abhängigen Territorien registriert und dürfen daher dort weder angeboten noch verkauft werden. Im Fall einer Privatplatzierungen sind diese Seiten ausschliesslich für den internen Gebrauch des qualifizierten Intermediäres von SAM und/oder dem institutionellen Anleger bestimmt und dürfen nicht an Dritte weitergegeben werden. Sie dürfen unter keinen Umständen als Werbematerial für den öffentlichen Vertrieb oder sonstiges öffentliches Anbieten von SAM Fonds oder deren Anteilsklassen verwendet werden. Schweiz Vertreter ist die Swiss & Global Asset Management Ltd., Hohlstrasse 602, Postfach, 8010 Zürich. Deutschland: Zahl- und Informationsstelle ist die Bank Julius Bär Europe AG, An der Welle 1, Postfach 150252, D-60062 Frankfurt/Main. Österreich: Zahlstelle ist die Erste Bank der österreichischen Sparkassen AG, Graben 21, A-1010 Vienna. Spanien: SAM Fonds nach Luxemburger Recht (SICAV) sind im Register der CNMV für ausländische, in Spanien vertriebene Kollektivanlageinstrumente eingetragen: Julius Baer Multipartner (Nr. 421). Eine Liste der registrierten Vertriebspartner in Spanien finden Sie unter [www.cnmv.es](http://www.cnmv.es). Copyright © 2010 SAM - alle Rechte vorbehalten.

\*limitierte Zulassung für institutionelle Investoren in Singapur